

Medienmitteilung

Datum

Init7 lanciert Internet-Speed von 25 Gbit/sec

25. Mai 2021

Init7 bietet neu Internet-Geschwindigkeiten von bis zu 25 Gbit/sec für Privatkunden auf den Fiber to the Home (FTTH) Glasfaser-Netzen. Dank der Point-to-Point-Netztopologie (P2P) ist diese Bandbreite für jeden Kunden dediziert. Doch der P2P-Netzausbau ist in Gefahr: Die Ex-Monopolistin will mit veränderter Ausbaustrategie den Wettbewerb der Internetprovider massiv einschränken. Mitbewerber wären künftig nicht mehr in der Lage, derartige Breitband-Geschwindigkeiten anzubieten.

Heute vor 7 Jahren revolutionierte Init7 mit dem ersten Gigabit-FTTH-Produkt Fiber7 schon einmal den Breitband-Markt. Das disruptive Preis-Leistungs-Verhältnis löste eine Preiserosion aus und machte symmetrisches Gigabit-Internet für alle erschwinglich. Mittlerweile haben sich die Preise für FTTH-Dienste auf tiefem Niveau eingependelt.

Neue Infrastruktur

Im Zuge des Lifecycle-Managements ersetzen wir nun die Hardware in den Anschlusszentralen (Points of Presence (PoPs)). Die neuen Geräte verfügen über variable Anschlüsse von 1, 10 oder 25 Gbit/sec und ermöglichen bisher nicht dagewesene Internet-Geschwindigkeiten. Dabei bleiben wir unserer MaxFix-Garantie treu: maximal mögliche Leistung zum fixen Preis.

Ungeteilter Speed

Möglich sind Geschwindigkeiten von 25 Gbit/sec nur dank der P2P-Netztopologie. Bei dieser Topologie führt vom PoP eine dedizierte Glasfaser zu jedem Kunden. Im Gegensatz dazu werden bei der von Mitbewerbern genutzten Point-to-Multipoint-Netztopologie (P2MP) mehrere Kundenanschlüsse über eine Glasfaser geleitet. Die maximal möglichen 10 Gbit/sec werden auf P2MP-basierenden Netzen auf 32 Kunden aufgeteilt. Die Kunden teilen sich dadurch die Bandbreite mit ihren Nachbarn.

Init7 wehrt sich gegen P2MP

Seit 2020 baut die Ex-Monopolistin neue Glasfaseranschlüsse nach der P2MP-Netztopologie aus. Dadurch verhindert sie, dass alternative Internetanbieter ein besseres Angebot in neu auszubauenden Glasfasernetzen realisieren können. Die Konkurrenz, die Glasfaserleitungen zumieten muss, wird ausgebremst und kann nicht mehr selbst über Technologie und Angebot entscheiden. Dadurch wird der von National- und Ständerat gewünschte Telekommunikationswettbewerb verhindert. Init7 verurteilt dieses Vorgehen der Ex-Monopolistin und hat deshalb bei der Wettbewerbskommission WEKO im September 2020 Anzeige eingereicht. Die

Seite

1/2

WEKO folgte dieser Argumentation und hat am 14. Dezember 2020 den P2MP-Glasfaserausbau durch die Marktführerin per vorsorgliche Massnahme gestoppt. Derzeit ist die Beschwerde gegen diese WEKO-Massnahme beim Bundesverwaltungsgericht hängig. Das Urteil wird in den nächsten Wochen erwartet. Mehr Infos dazu hier:

<https://www.init7.net/de/news/mm-p2mp-201217.pdf>

Informationen zu den neuen Angeboten

Bei Verfügbarkeit unseres Fiber7-Services können Kunden neu zwischen folgenden Optionen wählen:

- Fiber7-X2: 25/25 Gbit/sec
- Fiber7-X: 10/10 Gbit/sec
- Fiber7: 1/1 Gbit/sec

Der Preis für alle Services beträgt wie bisher CHF 777 mit Jahresrechnung resp. CHF 69 mit Monatsrechnung. Bestandskunden können für eine bescheidene Einmal-Gebühr auf die neue Bandbreite upgraden. Weitere Informationen zu den neuen Fiber7-X2 und Fiber7-X Angeboten: www.init7.net/de/internet/fiber7

IP-TV mit 7 Tagen Replay ist bei allen Angeboten inbegriffen. Die neue Hardware für Fiber7-X2 und Fiber7-X wird in den nächsten Monaten sukzessive in allen ca. 130 PoPs installiert. Sobald verfügbar werden die schnelleren Anschlüsse der Kunden aufgeschaltet. Vorbestellungen sind ab sofort für alle bisherigen Fiber7-Standorte möglich. Weitere bisher nicht erschlossene Ortschaften sind in Planung.

Auch für die neuen Bandbreiten gilt bei uns die freie Routerwahl. Kompatible Geräte können über uns erworben werden. Weitere Infos zur Hardware: www.init7.net/de/internet/hardware

Weitere Auskünfte

Fredy Künzler, CEO Init7, kuenzler at init7 dot net

Bilder

www.init7.net/de/news/init7_pop_04.jpg

www.init7.net/de/news/init7_pop_05.jpg

Über Init7

Seit über 21 Jahren ist Init7 als unabhängiger Winterthurer Internetprovider im nationalen und internationalen Markt für Privat- und Businesskunden tätig. Wir haben den Anspruch, die Infrastruktur so weit wie möglich aus eigener Hand zu betreiben, denn nur so können wir unseren Qualitätsanspruch erfüllen. Informieren Sie sich auf unserer Website: www.init7.net